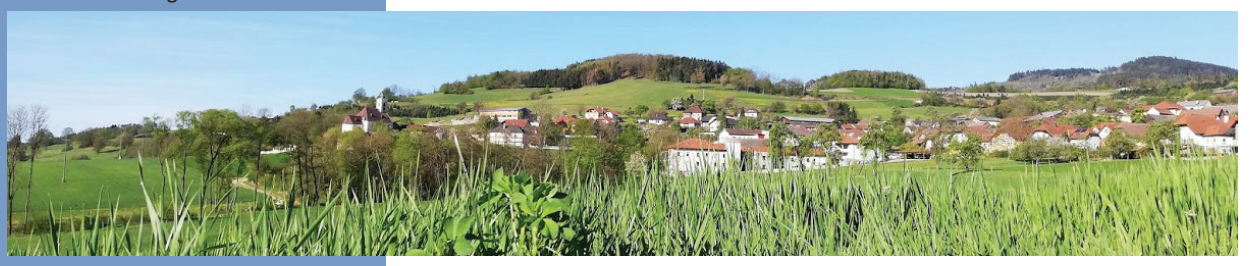
Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at



Gemeindezeitung
Marktgemeinde Raxendorf

AFTERBACH, BRAUNEGG, EIBETSBERG BEI RAXENDORF, FEISTRITZ, KLEBING, LAUFENEGG, LEHSDORF, MANNERSDORF BEI HEILIGENBLUT, MOOS, NEUDORF, NEUSIEDL AM FELDSTEIN, NEUSIEDL BEI PFAFFENHOF, OTTENBERG, PFAFFENHOF, PÖLLA, RAXENDORF, ROBANS, STEINBACH, TROIBETSBERG, WALKERSDORF, ZEHENTEGG, ZEINING, ZOGELSDORF

Waldjugendspiele 2019

Erstmals war Raxendorf Austragungsort der NÖ Waldjugendspiele. Die Veranstaltung der NÖ Bezirksforstinspektionen fand vom 14. bis 16. Mai statt. Rund 470 Schüler aus zehn Schulen aus dem Bezirk Melk nahmen daran teil.

Regionale Schmankerl im Hofladen

Brunnenbohrung „Neuer Zauchenbrunnen“

Stopp-Littering - Aktion

Inhalt

Vorwort des Bürgermeisters Seite 2

AKTUELLES AUS DER GEMEINDESTUBE

Gemeinderatsbeschlüsse vom 12. April 2019 Seite 4-6
Aktuelle Projekte Seite 7
EU-Wahl 2019 - die Ergebnisse Seite 8
Wichtige Infos im Sommer Seite 9

NEUES AUS DER MARKTGEMEINDE

Blühendes NÖ Seite 8
Gesunde Gemeinde Raxendorf Seite 10
Stopp Littering in der Marktgemeinde Seite 11
Wanderwegeeröffnung in Braunegg Seite 12
Waldjugendspiele 2019 Seite 14-15
Eine Marktgemeinde feiert Seite 16
Neues aus der Bücherei Seite 17
Personalia Seite 19-21

BILDUNGSEINRICHTUNGEN

Kindergarten Heiligenblut Seite 22-23
Volksschule Raxendorf Seite 24
Musikschule Jauerling Seite 25

VEREINE, EINSATZORGANISATIONEN, WIRTSCHAFT

Rotes Kreuz Pöggstall Seite 26
Musikverein Raxendorf Seite 27
USV Raxendorf Seite 28
Raxendorfer Wirtschaft: Stadlers Hofladen Seite 29

SERVICE

Gemeindezeitung anno dazumal Seite 9
Aktiv im Sommer: Wandern am Luchspfad Seite 12
Bürgeraktion Hoamatgfühl Seite 13
Emmi macht dich schlau (Auflösung) Seite 18 (21)
Kulinarisch im Sommer: Erdbeer-Joghurt Torte Seite 30
Schwarzes Brett: Fundamt, Jobbörse, Immobilien, Basar Seite 30
Veranstaltungskalender: Sommer 2019 Seite 31
Ärztedienst: Sommer 2019 Seite 32

Titelseite

Erstmals wurden die Waldjugendspiele in Raxendorf ausgetragen.
Den Kindern soll dabei spielerisch in Form eines Wettbewerbs der Wald in seiner ökologischen Vielfalt und seinem Wert für die Menschen näher gebracht werden. Dabei kommt neben der Vermittlung von Wissen auch der Spaß nicht zu kurz. Am Foto: Gastgeber Bürgermeister Johannes Höfinger, Martin Widhalm (Bezirkssinspektion Melk), Bezirksförster Klaus Gotsmy und Vizebürgermeister Günter Schneider.

Abhofladen

Seit März 2019 gibt es in Lehsdorf einen Hofladen. Dort werden regionale und saisonale Schmankerl angeboten.

Probebohrung

Tiefenbohrungen erfolgten bereits und versprechen äußerst Positives. Im Bild Vizebürgermeister Günter Schneider mit Gemeindearbeiter Thomas Lupinek.

Stopp Littering

Ärmel hochkrempeln hieß es bei der Frühjahrsaktion „Stopp Littering“. Es wurden größere Mengen Müll gesammelt. Im Bild mit GR Elisabeth Gschwandtner und Karin Schneider.

Die nächste Ausgabe erscheint in der Kalenderwoche 40

REDAKTIONSSCHLUSS:
3. September

Mails an:
presse.marktgemeinde
@raxendorf.at

IMPRESSUM: *Eigentümer, Herausgeber und Verleger:* Marktgemeinde Raxendorf. *Für den Inhalt verantwortlich:* Bürgermeister Ing. Johannes Höfinger, 3654 Zeining 23. *Redaktion, Schriftsatz und Layout:* Bettina Kirchberger, *Lektorat*: Maria Raidl und Helga Nachförg, *Druck*: wavadruck, *Auflage*: 500 Stück, *Erscheinungsweise*: vierteljährlich
Fotos: wenn nicht anders angegeben: Marktgemeinde Raxendorf, Bilderbox

Hinweis zur Gender-Formulierung: Bei allen Bezeichnungen, die auf Personen bezogen sind, meint die gewählte Formulierung beide Geschlechter, auch wenn aus Gründen der leichteren Lesbarkeit die männliche Form steht.

Vorwort des Bürgermeisters

Geschätzte Gemeindebürger!

Nach einem sehr trockenen Jahr 2018 sieht es derzeit so aus, dass uns das Jahr 2019 wesentlich mehr Niederschläge bringen wird und sich die Natur, vor allem der Wald und die Grundwasserreserven, wieder erholen können. Um etwaigen Trinkwasserengpässen vorzubeugen, haben wir im Bereich Zauchengraben eine Probebohrung durchgeführt. Die Schüttung wäre sehr zufriedenstellend (ca. 200l/min), die chemischen Parameter, ob es als Trinkwasser geeignet ist, werden dann nach einer ersten Pumpphase analysiert.
Für die Wasserversorgungsanlage in Eibetsberg sind wir mitten in der Planung für eine Eisen/Manganfällungsanlage.

In der Volksschule Raxendorf konnten wir am 26. April gemeinsam mit Kindern vom Kindergarten Heiligenblut und der Volksschule Weiten Sabine Petzl mit ihrem Programm „Safety und Buki“ begrüßen. Die Veranstaltung des Zivilschutzverbandes soll die Kinder in spielerischer Form und durch Lesen von Kinderbüchern auf die Gefahren im Alltag und Straßenverkehr aufmerksam machen. Fasziniert verfolgten die Kinder vor allem die Vorlesung von Sabine Petzl.

Für die bereits etwas älteren Kinder – 2. Klasse NMS/Gymnasium - wurden in Raxendorf die 32. Waldjugendspiele durch die Forstabteilung der BH Melk abgehalten. Leider war die Witterung nicht sehr günstig – am ersten Tag hatten wir sogar kurzfristig mit Schneefall zu kämpfen. Nichts desto trotz waren alle Schüler mit Begeisterung dabei. Den ersten Platz konnte die Klasse 2a der NMS Pöchlarn ergattern, den zweiten Platz erreichte die Klasse 2b der NMS Pöggstall und den dritten die 2b der NMS Persenbeug-Gottsdorf.

Der Baugrundkauf in Afterbach ist soweit abgeschlossen. Die Gemeinde ist nun dabei, einen Parzellierungsplan zu erstellen, das bestehende Kanal- und Wassernetz aufzunehmen und die Erweiterung zu planen, sodass möglichst bald mit den Einbauarbeiten begonnen werden kann.

Am 26. Mai fand die EU- Wahl statt. Ich möchte mich an dieser Stelle nochmals dafür bedanken, dass so viele diese Wahl ernst genommen und von ihrem Stimmrecht Gebrauch gemacht haben.
Raxendorf hatte insgesamt 870 Wahlberechtigte. Für 70 Wähler wurden Wahlkarten ausgegeben und 581 gingen direkt zur Wahl. Die Wahlbeteiligung lag ohne Wahlkarten bei 66,8 Prozent, inklusive Wahlkartenwähler bei 74,8 Prozent!

In der Gemeinderatssitzung am 12. April hat der Gemeinderat beschlossen, GR Markus Rameder anlässlich seines 40. Geburtstages die Ehrenmedaille in Silber zu verleihen und diese anschließend an die Sitzung zu überreichen. Markus Rameder ist seit mehr als 15 Jahren im Gemeinderat, verantwortlich für Mountainbike- und Wanderstrecken und Obmann des Prüfungsausschusses. Herzlichen Dank nochmals für dein Engagement.

Die erste Sitzung des Schul- und Kindergartenausschusses fand am 13. Mai statt. Zum Obmann wurde Franz Auferbauer gewählt. Die weiteren Mitglieder sind Jürgen Fertl, Elisabeth Gschwandtner, Stefan Otti und Markus Rameder.

Die Gemeinden der Ökoregion haben sich entschlossen, gemeinsam eine Klima- und Energie Modellregion (KEM) zu schaffen. Ziel ist die stärkere Nutzung erneuerbarer Energien, beziehungsweise in der Region energieautark zu werden, möglichst alle regionalen und lokalen Möglichkeiten der Energieversorgung wie Holz, Wasser, Wind usw. zu nutzen.

Die Feierlichkeiten anlässlich 50 Jahre Gemeinde und 60 Jahre Musikverein werden am Samstag, 31. August stattfinden. Ab 15 Uhr wird ein Nachmittagsprogramm in beiden Häusern angeboten, um 18 Uhr beginnt der Festakt und beendet wird das Programm mit einem „Sommernachtskonzert“ um 20 Uhr. Wir hoffen dafür auf schönes Wetter!

Ich wünsche allen Kindern und Gemeindebürgern eine erholsame Ferien- und Urlaubszeit!

Ihr Bürgermeister

Ing. Johannes Höfinger

BÜRGERMEISTER ING. JOHANNES HÖFINGER IST FÜR SIE DA:
Montag und Freitag 8:00 bis 10:00 Uhr
0676/11154115 und per Mail an buergermeister.marktgemeinde@raxendorf.at
um Terminvereinbarung wird gebeten.

Gemeinderatsbeschlüsse

Gemeindevorstandssitzung vom 12. April
Berichte der Ausschüsse:

Neue Mittelschule Pöggstall

Gemeinderätin Elisabeth Gschwandtner berichtet über die am 12. März stattgefundene Ausschusssitzung. Die Kopfquote für 2019 beträgt € 1.191,90 bei einer Gesamtschülerzahl von 247 Kindern. In dieser Sitzung wird auch der Rechnungsabschluss beschlossen (Kopie des Rechnungsabschlusses liegt am Gemeindeamt auf).

Sonderschulgemeinde Pöggstall

Gemeinderätin Elisabeth Gschwandtner teilt mit, dass der Sonderschulstandort bis auf Weiteres stillgelegt wird, da zurzeit keine Schüler sind. Der vorhandene Überschuss der Sonderschulgemeinde wird zwischenzeitlich zurückgelegt und bei Bedarf wieder verwendet.

Polytechnische Schulgemeinde Münichreith-Laimbach

Bürgermeister Johannes Höfinger berichtet über die am 11. März stattgefundene Ausschusssitzung. Es wird der Werkraum im Schulgebäude erweitert. Die Kosten belaufen sich auf netto € 164.000,- (davon € 60.000 aus Rücklagen). Der Rechnungsabschluss 2018 wird beschlossen (Kopie liegt am Gemeindeamt auf). Die Umlagen bleiben gleich wie im Vorjahr.

Folgende Tagesordnungspunkte werden beschlossen:

Auszeichnung: Ehrenmedaille in Silber

Anlässlich des 40. Geburtstages beschließt der Gemeinderat Markus Rameder in Würdigung seiner Verdienste um die Marktgemeinde Raxendorf Dank und Anerkennung auszusprechen und ihm die Ehrenmedaille in Silber zu verleihen.

Anmerkung: Es folgten die Tagesordnungspunkte „Sanierung altes FF Haus“, „Gemeindegrenzen“, „Terrassen-Sanierung Badeteich“ und „Musikheim“. Diese werden untenstehend und auf den nächsten beiden Seiten ausführlicher behandelt.

Pachtvertrag verlängert

Der Pachtvertrag zwischen der Marktgemeinde Raxendorf und Familie Maurer aus Sassing für das 2 Ar große Gartl wird verlängert.

Ausschuss gegründet

Der Gemeinderat beschließt die Gründung eines eigenen Schul- und Kindergartenausschusses für Angelegenheiten im Kindergarten und der Volksschule. Auch die Festlegung der Anzahl der Ausschuss-Mitglieder mit sechs Personen wurde fixiert. Folgende Personen wurden nominiert:

- gGR Franz Auferbauer
- gGR Jürgen Fertl
- GR Elisabeth Gschwandtner
- GR Stefan Otti
- GR Markus Rameder
- die sechste Person wird nach der Gemeinderatswahl im Jän./Feb. 2020 nominiert

Spielfeld-Sanierung

Der Sportverein Raxendorf muss das Spielfeld sanieren. Von der Unternehmung Toprasen aus Untergrafendorf liegt ein Angebot zur Sportplatzsanierung mit Tiefenlockerung des Hauptplatzes sowie einer Torraumsanierung vor. Der Kostenvoranschlag vom 15. März beläuft sich auf € 13.175,88 sowie € 2.209,44 für den Folgedünger. Gefördert wird die Sanierung des Platzes vom NÖ Sportverband und vom Land NÖ mit jeweils 20 Prozent. Der Gemeinderat beschließt, dass die restlichen Sanierungskosten je zur Hälfte von der Marktgemeinde und vom Sportverein getragen werden.

Pfarrhof: Heizungsanschluss

Der Pfarrhof in Heiligenblut ist an die Hackgutheizung des Kindergartens in Heiligenblut angeschlossen. Es wurden nun Heizkosten für den Pfarrhof in Heiligenblut für die vergangenen drei Jahre vorgeschrieben. Von der Pfarre Heiligenblut liegt ein Antrag um Nachlass von Heizkosten für die Jahre 2016 bis 2018 vor. Der Gemeinderat beschließt den Nachlass der Heizkosten für das Jahr 2016 in der Höhe von € 824,34.

Am Ende der Gemeinderatssitzung nimmt Bürgermeister Johannes Höfinger die Ehrung von Gemeinderat Markus Rameder vor (siehe Bericht auf Seite 19). Im Anschluss erfolgte eine Besichtigung des Musikheimes. Dort führte MV-Obmann Siegfried Blauensteiner durch die neuen Räumlichkeiten.

ENGAGEMENT

Danksagung

Das Marterl am Kreuzriedl wurde im Frühling liebevoll restauriert. Für die Arbeiten zeigt sich Anton Futterknecht verantwortlich, der das Bauwerk ehrenamtlich sanierte. Anna Zainzinger kümmert sich um die Dekoration und Bepflanzung rund um das Marterl.

Ein herzliches Dankeschön für dieses Engagement! Dies stellt einen wichtigen Beitrag zur Brauchtumspflege dar.

Gemeinderatsbeschlüsse

GEMEINDERATSBESCHLUSS

Sanierung altes FF-Haus

Der Gemeinderat beschließt die Sanierung des alten FF-Hauses in Raxendorf als Dorferneuerungsprojekt aufzunehmen. Es erfolgt eine Projektanmeldung bei der Dorf- und Stadterneuerung. Eine Adaptierung des alten ehemaligen FF-Hauses in Raxendorf als Feuerwehrmuseum soll erfolgen sowie die entsprechende Sanierung des Objektes.

Anmerkung: Die Arbeiten werden zum größten Teil in Eigenregie von Mitgliedern der FF-Raxendorf und der Dorferneuerung Raxendorf durchgeführt. Weiters erfolgt ein Kostenzuschuss von der FF-Raxendorf und der Dorferneuerung Raxendorf.

Sanierung altes FF-Haus in Raxendorf			
Datum	**Firma**	**Beschreibung**	**Kosten***
6.3.2019	Jägerbau-Pöggstall	Materiallieferung Außenputz	2.048,28
15.1.2019	Stierschneider-Vießling	Sanierung Dachstuhl	7.450,40
21.2.2019	Drascher-Pöggstall	Dachdeckung, Dachrinnen und Blech	2.968,26
7.1.2019	Muthenthaler-Laimbach	Außenfassade	3.507,89
25.2.2019	Bleicher-Am Schuss	Fliesenmaterial	1.644,01
7.3.2019	Bayer-Pöggstall	Elektroinstallationen und Material	1.800,00
26.2.2019	Weber-Raxendorf	Schiebetüren und Vitrinen	4.988,16
		Gesamt	**24.407,00**
*(inkl. MwSt.) - alle Beträge in Euro			

GEMEINDERATSBESCHLUSS

Kleinprojekt: Sanierung Badeteich-Terrasse

Der Gemeinderat beschließt die „Sanierung der Terrasse beim Badeteich in Raxendorf“ als Kleinprojekt im Rahmen der vorliegenden Kostenvoranschläge.

Die Holzdielen wurden bereits von Mitgliedern des Dorferneuerungsvereins Raxendorf und freiwilligen Helfern ersetzt.

Kleinprojekt - Badeteich: Sanierung der Terrasse (unter € 10.000,-)			
Datum	**Firma**	**Beschreibung**	**Betrag**
14.3.2019	Schuberth - Melk	Lärchendielen	2.424,85
12.3.2019	Steiner - Purgstall	Geländer	4.446,66
20.3.2019	Bayer - Pöggstall	Außenbeleuchtung	1.200,00
		Gesamt	**8.071,51**
		20% MwSt.	**1.614,30**
		Gesamtkosten	**9.685,81***
*(inkl. MwSt.) - alle Beträge in Euro			

Im Bild (v.li.): Günther Engelhart, Gerhard Stundner, Christian Grünstäudl, Alfons Bauer, Johann Derfler, Josef Grünstäudl, Martin Pröstling und Franz Derfler.

Gemeinderatsbeschlüsse

GEMEINDERATSBESCHLUSS

Neue Gemeindegrenzen geplant

Um die Gemeindegrenzen besser zu kennzeichnen, ist geplant, fünf Stück Gemeindeeinfahrtstafeln zu installieren.

- 1. Tafel von Zeining Richtung Trandorf
- 2. Tafel von der Gemeinde Maria Laach Richtung Neusiedl am Feldstein
- 3. Tafel von Am Schuß Richtung Zogelsdorf
- 4. Tafel von Braunegg Richtung Gerersdorf und
- 5. Tafel von Braunegg Richtung Neudorf

Für diese Maßnahme ist geplant, das Dorferneuerungsprojekt „Dorfbrunnen Raxendorf“ zu erweitern. Der Gemeinderat beschließt die fünf Tafeln samt Befestigungsmaterial im Rahmen der vorliegenden Kostenvoranschläge:

Gemeindegrenzen		
Firma	**Beschreibung**	**Betrag**
Jindra-Weiten	5 Ortseinfahrtstafeln	7.542,00
HausumZubau	Befestigungsmaterial	3.201,00
		10.743,00*
* *(inkl. MwSt.) - alle Beträge in Euro*		

GEMEINDERATSBESCHLUSS

Weiterbau Musikheim

Für den Weiterbau des Musikheimes werden vom Gemeinderat folgende Beschlüsse gefasst:

- Vergabe der Möbeltischlerarbeiten für den großen Proberaum (Hochschrank mit Eckschrank, Hochschrankverbau mit geschlitzter Wandverkleidung, geschlitzte Wandverkleidungen) an die Firma Fürst aus Golling/Erlauf zum Preis von € 81.960,00 inkl. MwSt. als Bestbieter

Zwei Kostenvoranschläge lagen vor:
- Tischlerei Krumböck (Gerersdorf) Kostenvoranschlag vom 28.03.: € 87.120,00 inkl. MwSt.
- Tischlerei Fürst (Golling/Erlauf) Kostenvoranschlag vom 25.03.: € 81.960,00 inkl. MwSt.

- Vergabe der Möbeltischlerarbeiten für die beiden kleinen Proberäume (Mitverwendung durch die Musikschule). Es sind dies ein Schreibtischverbau, geschlitzte Wandverkleidungen für die Trikustik, Garderobe, Hochschrank, Unterschrank mit Arbeitsplatte, geschlitzte Verkleidungen.

Es liegen ebenfalls zwei Kostenvoranschläge vor:
- Tischlerei Krumböck (Gerersdorf) Kostenvoranschlag vom 28.03.: € 24.360,00 inkl. MwSt.
- Tischlerei Fürst (Golling/Erlauf) Kostenvoranschlag vom 25.03.: € 22.600,44 inkl. MwSt.

Der Gemeinderat beschließt ebenfalls die Vergabe an die Tischlerei Fürst aus Golling als Bestbieter.

- Weiters beschließt der Gemeinderat die Vergabe der Tischlerarbeiten für den allgemeinen Bereich (Sitzbank, Tisch, Wandgarderobe Sitzhocker, Glasvitrine, Wandtischverbaue, WC Trennwände, etc.) zum Preis von € 14.904,00 inkl. MwSt. sowie die Vergabe der Tischlerarbeiten für Büro und Archiv (Schreibtischverbau, Hochschrankverbau mit Hängeregisterauszüge) an die Firma Fürst aus Golling zum Preis von € 9.720,00 inkl. MwSt.
- Der Gemeinderat beschließt die Gewährung eines Sondergemeindebeitrages in Höhe von € 2.500,00 anlässlich des 60-jährigen Bestandsjubiläums an den Musikverein Raxendorf.

Aktuelle Projekte

WASSERVERSORGUNG

Tiefbrunnenbohrung für „neuen Zauchenbrunnen“ erfolgt

Aktuell ist die Marktgemeinde Raxendorf mit der Auswertung der Testbohrung eines neuen Tiefenbrunnens beschäftigt. Erste Probebohrungen versprechen äußerst positive Ergebnisse.

Rund 200 Meter vom bestehenden Brunnen in der Zauche (Richtung Zeining) erfolgte die Tiefbrunnenbohrung, die von Firma Greibich aus Amstetten erfolgte. In einer Tiefe von etwa 50 Meter stieß man auf Wasser - der Quellzulauf kommt dabei aus Richtung des Jauerlings. Aktuell ist man mit der Erhebung von Menge und Qualität beschäftigt. Im Herbst/Winter rechnet man mit fixen Zahlen bezüglich Wasserqualität (Prüfung erfolgt durch die AGES - Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH) und Menge.

Lebenselixier Wasser

Ein interessanter Artikel der Zeitschrift „Kommunal“ vom Mai 2019 berichtet, dass reines und qualitativ hochwertiges Wasser keine Selbstverständlichkeit darstellt. Auf der Erde gibt es rund 1,4 Milliarden Kubikkilometer Wasser. Über 97 Prozent davon sind Salzwasser - daher sind lediglich 35 Millionen Kubikkilometer trinkbar und damit für Pflanzen, Tiere und Menschen genießbar. Der Mensch braucht durchschnittlich 130 Liter Wasser pro Tag. Das bedeutet, dass ein Vierpersonenhaushalt etwa 190 Kubikmeter Wasser pro Jahr verbraucht. Österreich ist, im Gegensatz zu anderen Ländern, in der glücklichen Lage, seinen Trinkwasserbedarf zu 100 Prozent aus Grund - und Quellwasser decken zu können. Doch lediglich etwa mehr als ein Viertel davon kann laut Österreichischer Vereinigung für Gas- und Wasserfach (ÖVGW) ohne jegliche Behandlung sofort getrunken werden. Zwei Drittel müssen desinfiziert werden, ein geringer Anteil des Wassers muss stärker behandelt werden. Wasser aus der Marktgemeinde Raxendorf hat so eine hohe Qualität, dass keine Behandlung erfolgen muss.

Erfolgreiche Brunnenbohrung: Im Bild mit Edmund Binder.

RENOVIERUNG

Gemeindestube erhielt neuen Anstrich

Der große Fest- und Jubiläumstag am 31. August wurde zum Anlass genommen, das Gemeindeamt neu auszumalen.

Die entsprechenden Malerarbeiten übernahm Firma Mutenthaler (Laimbach). Dabei erhielten Vorraum, Gang, Stiegenhaus, Infostelle sowie der Besprechungsraum einen neuen, frischen Anstrich. Die Malerarbeiten der Büroräumlichkeiten (Amtsleiter und Buchhaltung) wurden bereits zuvor von den Gemeindearbeitern Harald Derfler und Thomas Lupinek durchgeführt.

Die Malerarbeiten führten Bernhard Stundner und Michael Hahn durch.

Das Ergebnis der EU-Wahlen 2019

Am 26. Mai fanden die EU-Wahlen statt. In der Marktgemeinde Raxendorf wurden in insgesamt drei Wahllokalen 570 gültige Stimmen abgegeben.

Die Ergebnisse der EU Wahl 2019 sind mit dem österreichweiten Ergebnis äquivalent (ÖVP +6,50 Prozent, SPÖ -5,61 Prozent und FPÖ + 3,14 Prozent). Weitere Detailergebnisse sind in der Tabelle unten ersichtlich.

Die Wahlkommision bei der EU-Wahl am 26. Mai: Rupert Rameder, gGR Johann Zainzinger, Vizebürgermeister Günter Schneider, Amtsleiter Emmi Lang, Bürgermeister Johannes Höfinger, GR Andreas Höfinger, GR Elisabeth Gschwandtner, Günter Frühwirt, Waltraud Bock und GR Martin Stadler.

	wahlberechtigt	Gesamt	ungültig	gültig	ÖVP	SPÖ	FPÖ	Grüne	NEOS	KPÖ	EUROPA
Raxendorf	**545**	**363**	**5**	**358**	**229**	**44**	**60**	**13**	**10**	**1**	**1**
Angaben in %					63,97	12,29	16,76	3,63	2,79	0,28	0,28
Veränderung gegenüber 2014					+ 7,72	-7,12	+ 3,93	+ 0,34	+ 0,49		
Heiligenblut	**200**	**131**	**6**	**125**	**81**	**12**	**21**	**5**	**5**	**0**	**1**
Angaben in %					64,8	9,6	16,8	4	4	0	0,8
Veränderung gegenüber 2014					+ 5,17	+ 1,34	-0,63	+ 0,33	+ 1,25		
Braunegg	**125**	**87**	**0**	**87**	**33**	**26**	**23**	**1**	**3**	**0**	**1**
Angaben in %					37,93	29,89	26,44	1,15	3,45	0,00	1,15
Veränderung gegenüber 2014					+ 2,87	-9,08	+ 5,66	-0,15	+ 3,45		
Gesamt	**870**	**581**	**11**	**570**	**343**	**82**	**104**	**19**	**18**	**1**	**3**
Angaben in %					**60,18**	**14,39**	**18,25**	**3,33**	**3,16**	**0,18**	**0,53**
Veränderung gegenüber 2014					+ 6,50	-5,61	+ 3,14	+ 0,27	+ 1,12		

WETTBEWERB

Blühenes NÖ - Jury wird erwartet

Erstmals nimmt Raxendorf mit seinen vier größten Ortschaften (Zeining, Braunegg, Heiligenblut und Feistritz) am Wettbewerb „Blühendes NÖ“ teil.

Unsere Ortschaften werden seit jeher gehegt und gepflegt. Liebevoll gestaltete Vorgärten und Plätze stellen keine Seltenheit dar und zeugen vom Engagement jedes Einzelnen. Heuer wollen wir erstmals zeigen, wie schön es bei uns ist. Die Anmeldung erfolgte bereits im Frühling; im Zeitraum 10. bis 12. Juli besuchen unabhängige Preisgerichte die Gemeinde und beurteilen das Erscheinungsbild und den Blumenschmuck. Mit Aktionen wie Stopp Littering oder dem Wettbewerb ‚Blühendes Niederösterreich‘ wollen wir die Achtsamkeit stärken. Wir leben auf einem wunderschönen Plätzchen, das wir Heimat nennen. Wir sollten dies bewusst wahrnehmen, es zu schätzen wissen und gemeinsam dafür sorgen, dass dies auch in Zukunft so bleibt.

IM ARCHIV GEBLÄTTERT

Gemeindezeitung vom Jahr 1999

Gemeindenachrichten der Marktgemeinde Raxendorf

Raxendorf, im Dezember 1999

Die Geschenke der Weihnacht

Viel Freude zum Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Erfolg im neuen Jahr 2000 wünschen die Gemeinderäte und Bürgermeister Johann Auferbauer

Das beschäftigte uns genau vor zwanzig Jahren: Das neue **FF-Haus Heiligenblut** wurde am 16. Mai 1999 gesegnet und seiner Bestimmung übergeben. Am 17. September erfolgte die Segnung des neuen **TLF 2000 der FF-Raxendorf**. Jubelstimmung gab es am 10. Oktober, wo am Postamt Raxendorf „**100 Jahre Postamt**“ gefeiert wurde. Feierlaune herrschte auch im Bereich „medizinische Versorgung“: **Dr. Helmut Mittermaier** fungiert seit zehn Jahren als Gemeindearzt in Raxendorf.

Die Planungsarbeiten für die **Kläranlage** mit Standort in Moos sind in der finalen Phase: Im Frühjahr 2000 ist der Baubeginn geplant.

Die Marktgemeinde freute sich 1999 über zahlreichen Nachwuchs: **Sandra Geppner, Stephanie Tchavdarova, Dominik Huber, Michael Raidl, Daniel Hinterndorfer, Tanja Zainzinger, Manuela Gressl, Klemens Stadler, Anja Stadler, Christoph Pritz und Nina Pachschwöll** erblickten das Licht der Welt. Zu Guter Letzt informierte man in der Gemeindezeitung über die Umstellung der Telefonanlage auf modernes ISDN. Die Kanzlei mit **Emmerich Lang**, das Bürgermeisterbüro mit **Johann Auferbauer** und die Buchhaltung mit **Maria Weber** sind ab sofort mit entsprechenden Klappen direkt durchzuwählen.

AUS DER GEMEINDESTUBE

Wichtige Infos im Sommer

Bauverhandlungstermine Die jüngste Bauverhandlung war am 7. Juni. Der nächste Termin findet je nach Bedarf statt. Bitte holen Sie rechtzeitig vor Beginn der Baumaßnahmen Informationen über eine Bewilligungs- oder Anzeigepflicht beim Gemeindeamt ein. Auch bei vereinfachten Bauverfahren oder Bauanzeigen sind Planungsunterlagen beziehungsweise die Planskizzen rechtzeitig am Gemeindeamt vorzulegen.

Große Wassermengen im Sommer Wir bitten Sie, uns Poolbefüllungen oder sonstige Vorhaben, die einen großen Wasserverbrauch mit sich ziehen, im Vorhinein bei Amtsleiter Emmi Lang zu melden. Sie ersparen uns durch Ihren kurzen Anruf sehr viel Mehrarbeit, da die Gemeinde bei unbekanntem Mehrverbrauch an Wasser eine Alarmmeldung erhält (wie sonst für etwaige Wasserrohrbrüche).

Wolfssichtungen Im Zusammenhang mit vermehrten Wolfssichtungen hat das Land NÖ eine Informations- und Anlaufstelle geschaffen. Unter 02742/9005 9199 können alle Bürger unkompliziert und rasch grundlegende Informationen zu geschützten Wildtieren einholen. Zudem wurde die Informationsseite www.noe.gv.at/noe/Naturschutz/Wildtierinfo.html eingerichtet. Sollte es einen vermuteten Wolfsriss geben, bitte die Marktgemeinde informieren. Wir werden mit einem eigenen Formular diesen an die entsprechenden Behörden weiterleiten.

Raxendorfer e-Tankstellen Seit Kurzem steht eine weitere Stromtankstelle in der Marktgemeinde Raxendorf zur Verfügung.

Die jüngste Stromtankstelle (2,3 kW) bei der Aussichtsplattform in Braunegg wurde bereits montiert und in Betrieb genommen. Sie stellt die sechste Stromtankstelle in der Marktgemeinde Raxendorf dar. Die Benützung aller Stromtankstellen in Raxendorf ist kostenlos.

UMWELTSCHUTZ

Gesunde Gemeinde

Die Marktgemeinde Raxendorf ist seit einigen Jahren als „Gesunde Gemeinde“ auch Mitglied der Initiative „Tut gut“. Im Frühling 2019 fanden im Rahmen dessen zwei Vorträge zum Thema „Erziehung“ statt.

Die „Gesunde Gemeinde“ in Niederösterreich ist ein Programm der Initiative „Tut gut!“. Es startete mit dem Ziel, die teilnehmenden Gemeinden bei der Durchführung von Gesundheitsförderung und Prävention zu unterstützen. Die „Gesunde Gemeinde“ bietet eine Plattform, die diverse Angebote bündelt. Sie dient so als Drehscheibe aller Aktionen im Gesundheitsbereich. Im Mai wurden diesbezüglich zwei kostenlose Vorträge angeboten. Unter der Leitung von „Gesunde Gemeinde Raxendorf“ gGR Franz Auferbauer und Organisatorin GR Elisabeth Gschwandtner wurden zwei Abende veranstaltet. Eltern erhielten dabei wertvolle Tipps in Erziehungsthemen. Als Referentin agierte die Erziehungsexpertin Regina Karlinger. „Das Angebot wurde sehr gut angenommen. Es nahmen zahlreiche Eltern aus der Marktgemeinde sowie aus den umliegenden Gemeinden teil“, zog Elisabeth Gschwandter positiv Bilanz.

Tut-Gut-Infoecke

Ab den Sommerferien befindet sich in der Infostelle der Marktgemeinde Raxendorf (Vorraum zur Bücherei - durchgehend geöffnet) eine Tut-Gut-Infoecke. Hier steht umfangreiches Infomaterial zu Gesundheitsthemen (Broschüren, Rezepthefte etc.) von „Tut gut“ kostenlos zur Verfügung.

Im Bild Regina Karlinger mit Organisatorin Elisabeth Gschwandtner.

Die beiden Vorträge im Sitzungssaal waren sehr gut besucht. „Super, dass in Raxendorf so etwas angeboten wird“, so der allgemeine Tenor der Besucher.

VERKEHR

Neues zum Thema Mobilität

Der Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) bietet ab sofort seinen Kunden einen neuen, modernen Vertriebskanal: Nunmehr finden die Fahrgäste über die VOR AnachB App nicht nur den besten Weg von A nach B, sondern können dort gleich ihr Ticket kaufen.

VOR AnachB ist ein österreichweiter, mobiler und multimodaler Routenplaner für alle Verkehrsmodalitäten (Öffis, Autos, Rad- und Fußwege sowie deren Kombination) und steht als kostenlose Web- und App-Lösung für Smartphones zur Verfügung. VOR AnachB nutzt immer die neuesten Daten auf Basis der Verkehrsauskunft Österreich (VAO) und zeigt neben der aktuellen Verkehrslage auch alle Baustellen, Staus, Verspätungen, Umleitungen und Änderungen im Verkehrsnetz. Die Informationen fließen in das Routing mit ein und liefern somit aktuelle Verbindungen für jede Abfrage – österreichweit. Allein im vergangenen Jahr 2018 wurden über 16 Millionen Abfragen über die VOR AnachB App getätigt. Mit dem neuen VOR Mobile Shop können nunmehr Fahrgäste nicht nur den besten Weg von A nach B einfach am Smartphone finden, sondern sich gleich das passende Ticket dazu kaufen!

Alles in einer App

Mit dem neuen Mobile Ticketing Shop, welcher in die bekannte VOR AnachB App integriert ist, können alle VOR Tickets, bis auf die Jahreskarte gekauft werden.

Stopp Littering in der Marktgemeinde Raxendorf

Auch dieses Jahr beteiligten sich wieder zahlreiche Freiwillige an NÖ größter Umweltaktion „Stopp Littering“.

Gemeinsam sammelten die freiwilligen Helfer in Raxendorf, Heiligenblut, Braunegg, Zeining, Lehsdorf und Afterbach den Abfall und Unrat. Die fleißigen Hände beseitigten mühsam die Folgen des achtlosen oder absichtlichen Wegwerfens von Abfällen im öffentlichen Raum - das auch als „Littering“ bezeichnet wird. An Arbeit mangelte es nicht: Besonders im Streckenabschnitt Pfaffenhof - Raxendorf wurden hunderte Bierdosen gesammelt. Im Buswartehäuschen in Zogelsdorf fanden die Helfer eine große Kiste mit alten Brotresten. Im Anschluss wurden die Teilnehmer zu einer gemeinsamen Jause in den Bauhof geladen.

Im Bild links: Helga und Wolfgang Steyrer, Maria Nachonek, Josef Greßl und Gertrude Führer. Im Bild rechts: Johann Bock, gGR Johann Zainzinger und Mathias Lang.

Im Buswartehäuschen in Zogelsdorf fand man achtlos entsorgtes Brot.

Der Lehsdorfer Trupp: Gregor Rehberger, Samuel und Martin Stadler, Stefan Elser mit Söhnchen Sebastian und Hannes Gruber.

Zahlreiche freiwillige Helfer stellten sich in den Dienst der guten Sache und befreiten die Natur von achtlos weggeworfenem Müll.

NEU

Wanderwege in Braunegg eröffnet

Im Rahmen des Braunegger Feuerwehr Pfingstfestes fand heuer ein großes Jubiläumkonzert mit dem Musikverein Raxendorf statt. Zudem wurden zwei neue Wanderwege mit den Nachbargemeinden geschaffen.

Exakt 126 Musikanten aus Nah & Fern und zahlreiche Besucher erwanderten die neuen Wanderwege: den 3,5 Kilometer langen Luchspfad und den rund 7 Kilometer langen Quellenweg. An zwei Labstellen sorgten die Verantwortlichen für das leibliche Wohl - Musiker der Musikkapelle Kirchschlag-Scheib sowie von „Mir 3-Drei“ verwöhnten die Gäste mit musikalischen Schmankerln.

Monsterkonzert

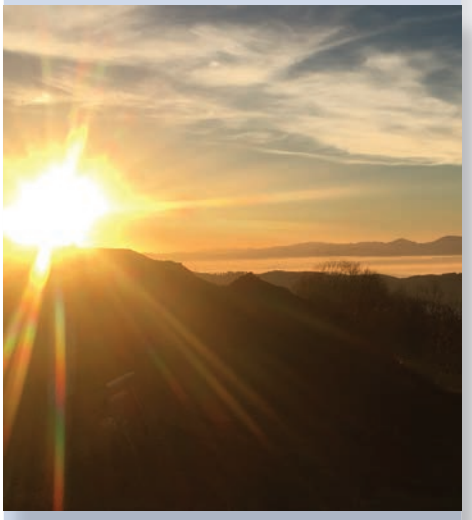
Ein Platzkonzert am Gipfel der höchstgelegenen Ortschaft der Marktgemeinde Raxendorf wurde zum Höhepunkt des Tages. Bürgermeister Johannes Höfinger und Bürgermeister Johann Stieger (Scheib) lobten die Dorfgemeinschaft für ihre gemeindeüberschreitenden Leistungen. Nicht nur für den Bau und die Pflege der Aussichtsplattform, sondern auch für die immer neuen Projekte die umgesetzt werden, sprach man dankende Worte aus.

Knapp 130 Musiker vereinten sich beim großen Monsterkonzert bei der Aussichtsplattform in Braunegg. *Fotos: Kranzer*

Entlang der neu gestalteten Wanderwege laden gemütliche Platzerl zum Verweilen ein.

AKTIV IM SOMMER

Eine Wanderung am Luchsweg



Wir stellen in dieser Ausgabe einen der kürzlich eröffneten Wanderwege der Marktgemeinde Raxendorf vor: Der neu eröffnete Luchspfad in Braunegg.

Ausgangspunkt des rund 3,8 Kilometer langen Wanderweges ist im Ortszentrum in Braunegg. Der Pfad ist eine kurze, kinderfreundliche Route, ideal mit einem Naturvermittler oder Familien zu begehen. Der Weg gestaltet sich leicht hügelig und geht rechts vorbei beim Gasthaus Liebner über Felder und Wiesen eben durch den Loibetsberg, durch den Schwammerlwald zum Muckendorfer Bachl. Wenige Meter bergan kommt man zur Muckendorfer Straße. Dort geht es weiter durch den Primasswald zurück nach Braunegg. Kurz vor dem Ziel begegnet man auf der Aussichtsplattform auf 911 Meter Seehöhe Professor Lux - dem Maskottchen des Wanderweges. Professor Lux ist nicht nur nett anzusehen, er versorgt besonders die jüngsten Wanderwege mit interessanten Informationen über den Ort. Ziel ist wieder im Ortszentrum beim Gasthaus Mayer, wo man die rund einstündige Wanderung gemütlich ausklingen lassen kann. Weitere Informationen über den neuen Luchspfad sind auf der Homepage www.luchspfad.at ersichtlich.

Hoamatgfühl

Dieses Blütenmeer aus Margeriten & Co. hielt Familie Angelika und Franz Auferbauer bei einem Spaziergang in Raxendorf fest.

Nostalgie in Raxendorf. Sandra Stadler schickte uns diesen sommerlichen Schnappschuss.

Andrea Bauer aus Raxendorf fing diesen tollen Schnappschuss am Raxendorfer Badeteich ein.

Wir suchen die besten Schnappschüsse: Für die nächste Ausgabe suchen wir Fotos aus der Marktgemeinde Raxendorf zum Thema „Herbst & Erntedank“. Die eindrucksvollsten Fotos zieren die nächste Titelseite und werden in der Rubrik „Hoamatgfühl“ veröffentlicht. Bitte senden Sie uns Ihren Beitrag an presse.marktgemeinde@raxendorf.at. Mit Übermittlung stimmen Sie der Veröffentlichung Ihres Bildes zu.

32. NÖ Waldjugendspiele in Raxendorf

Vom 14. bis 16. Mai veranstaltete die Bezirksforstinspektion Melk zum 32. Mal die NÖ Waldjugendspiele im Bezirk Melk. Erstmals in der Geschichte der Waldjugendspiele wurde die Veranstaltung in Raxendorf ausgetragen.

„Auch heuer haben wir wieder jeweils die zweiten Klassen der Neuen Mittelschulen und des Stiftsgymnasiums im Bezirk Melk eingeladen. Das Ziel der Waldjugendspiele ist es, möglichst vielen Kindern zumindest einmal während ihrer Schulausbildung die Gelegenheit zu geben, ein paar Stunden mit Förstern im Wald zu verbringen. Den Kindern soll dabei spielerisch in Form eines Wettbewerbs der Wald in seiner ökologischen Vielfalt und seinem Wert für die Menschen näher gebracht werden. Dabei kommt neben der Vermittlung von Wissen auch der Spaß nicht zu kurz“, informiert DI Klaus Gotsmy von der Bezirksforstinspektion (BH Melk) und Hauptorganisator der Waldjugendspiele.

470 Schüler aus zehn Schulen zu Gast

Heuer nahmen 25 Schulklassen aus zehn Schulen mit insgesamt etwa 470 Schülern teil. Entlang des vier Kilometer langen Rundkurses (neuer Kreuzriedlforstweg bis zum Wasserreservoir) wurden sieben Stationen aufgebaut, bei denen die Kinder ihr Wissen zu verschiedenen Themen rund um den Wald unter Beweis stellten. Bei jeder Station konnten die Schüler Punkte sammeln, indem sie Fragen beantworteten und Aufgaben lösten.

Raxendorfer halfen mit

Bei zwei Stationen waren auch Raxendorfer dabei: Die Naturvermittlerin Kornelia Anthofer aus Zeining zeigte den Kindern bei der Station „Sinneserlebnis Wald“ wie etwa Maiwipferl und Holunderblütensirup schmecken oder Herrenpilze und Kiefernharz riechen. Bei der Station „Bienen dienen“ stellten Inge und Hans Stadler sowie Gustav Strauß vom Imkerverein Heiligenblut entsprechendes Imker-Werkzeug (Bienenstock, Rähmchen, Waben, Imkeranzug, Räuchergerät, Stockmeißel) vor und präsentierten Bienenprodukte (Honig, Propolis, Pollen, Bienenwachs, Gelee Royal).

Sieg holte sich Pöchlarn

Bezirkssieger 2019 wurde die Klasse 2a der Öko-Mittelschule Pöchlarn. Dahinter folgte die Klasse 2b der NMS Pöggstall, Platz drei belegte die 2b der NMS Persenbeug-Gottsdorf. Die Bezirkssiegerklasse nahm am 19. Juni zusammen mit den Siegerklassen aller anderen Bezirke Niederösterreichs am Landesfinale in Gföhl teil (*Anm.*: die Gewinner standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest - Informationen sind auf www.raxendorf.at nachzulesen).

„Die diesjährigen Waldjugendspiele wurden von der Landesberufsschule Pöchlarn für Tischler, Zimmerer und Fassbinder, der Marktgemeinde Raxendorf, dem Imkerverein Heiligenblut, örtlichen Naturvermittlerinnen und der Raiffeisenbank Mittleres Mostviertel unterstützt. Die Bezirksforstinspektion Melk bedankt sich dafür herzlich“ zeigt sich DI Klaus Gotsmy dankbar.

Rund 470 Schüler aus zehn Schulen nahmen an den diesjährigen Waldjugendspielen teil. Raxendorf präsentierte sich dabei sehr vielfältig: Sonnenschein, Kälte, Regen und Schneefall.

Bürgermeister Johannes Höfinger und Vizebürgermeister Günter Schneider agierten als Gastgeber.

Förster der Bezirksforstinspektion Melk versorgten die Schüler mit Expertenwissen.

32. NÖ Waldjugendspiele in Raxendorf

Im Bild Schüler der NMS Ypsertal mit Naturvermittlerin Kornelia Anthofer bei der Station „Sinneserlebnis Wald".

Geschicklichkeit war bei der Station der Landesberufsschule Pöchlarn gefragt.

Der Biene wurde eine eigene Station gewidmet. Bei „Bienen dienen" informierte der Imkerverein Heiligenblut - hier mit Hans und Inge Stadler (li.)

Bürgermeister Johannes Höfinger mit Bezirkshauptmann Norbert Haselsteiner.

Foto: Reiner

Bgm Johannes Höfinger (hinten v.li.) mit BH Norbert Haselsteiner, Klaus Gotsmy, Johann Peneder, Michael Fransche und Vize-Bgm. Günter Schneider sowie Florian Spitaler (vorne v.li.), Lukas Reisinger und Thomas Wurzer.

Die ÖKO-Mittelschule Pöchlarn holte sich den Sieg der 32. Waldjugendspiele.

Die Marktgemeinde Raxendorf und
der Musikverein Raxendorf laden zum...

JUBILÄUMSTAG

in das Gemeindeamt und Musikheim herzlich ein.

Sa, 31. August 2019 | 15 Uhr

Tag der offenen Gemeindetür

Besichtigung der Räumlichkeiten

Sonderausstellung „50 Jahre Marktgemeinde Raxendorf"

Einblick in den Gemeindealltag

Ausstellungseröffnung
„Ein regionaler Künstler stellt sich vor"

Präsentation Volksschulprojekt
„Mein Buch namens Heimat"

Kinder-Vorlesungen in der Gemeindebücherei
Kinderbetreuung

Tag der offenen Tür im Musikheim

Besichtigung der Räumlichkeiten

„RAXI und seine Freunde machen Musik"
Spiel und Spaß beim Instrumente probieren

Musikschule
Informationen zum Unterrichtsangebot

WJB – Woodquater Junior Band
öffentliche Probe

18 Uhr
große Jubiläumsfeier

ab 17 Uhr
Musikalischer Empfang
MK Kirchschlag-Scheib

ab 20 Uhr
Sommernachtskonzert

Es wird darauf hingewiesen, dass am Veranstaltungsort Fotos angefertigt, zur Presse-Berichterstattung verwendet und in verschiedensten (Sozialen) Medien, Publikationen und auf Webseiten der Veranstalter veröffentlicht werden.
Verantwortlich: Musikverein Raxendorf, Obmann Siegfried Blauensteiner | Marktgemeinde Raxendorf, Bürgermeister Johannes Höfinger | 3654 Raxendorf | Grafik & Produktion: UGVO media

NEUES AUS DER GEMEINDESTUBE

Das wird der Lesesommer 2019

Am Welttag des Buches, am 23. April öffnete erstmals die Gemeindebücherei im Gemeindeamt ihre Türen. In den Sommerferien ist ein spannender Lesesommer mit einer Lesepass-Aktion garantiert.

Das neue Angebot der Marktgemeinde Raxendorf wird bereits sehr gut angenommen. Zahlreiche Besucher erfreuen sich über das vielfältige Bücherangebot, das sich über aktuelle Belletristik, zeitgenössische Literatur, Ratgeber, Kinder- und Jugendbücher sowie über Fachzeitschriften und Antiquariat erstreckt. Das Angebot wird laufend erweitert - eine Wunschliste liegt zudem in der Bücherei auf, wo aufgelistete Buchtitel bevorzugt erworben und zur Ausleihung zur Verfügung gestellt werden.

Einfache und kostenlose Entlehnung

Die Bücherei ist zu den üblichen Gemeindeamtszeiten (Montag-Freitag 8-11 sowie Dienstag 13-16 Uhr) geöffnet, wo alle Werke einfach und kostenlos ausgeborgt werden können. Die gesamte Bestandsliste ist auch auf der Gemeindehomepage abrufbar (Startseite > Schule & Bildung > Bildungseinrichtungen > Gemeindebücherei)

Lesepass in den Ferien 2019

Die Marktgemeinde Raxendorf bietet den jüngsten Lesegästen eine Sommerferienaktion an: Alle Kinder erhalten zu Schulschluss einen Lesepass (wird im Kindergarten und in der Volksschule ausgeteilt). Bei jedem Besuch in der Gemeindebücherei mit einer Buchentlehnung erhalten die Kinder einen Stempel. Nach dem dritten Büchereibesuch werden die Kinder mit einem Gutschein für ein Eis belohnt. Lesepässe für kleinere oder größere Kinder liegen zudem am Gemeindeamt und in der Gemeindebücherei auf.

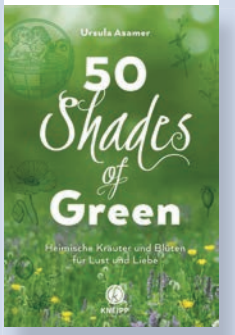
Lesepässe liegen auch in der Bücherei auf.

Sophie und Florian Bauer aus Raxendorf waren die allerersten Besucher in der neuen Gemeindebücherei.

LITERATURTIPPS

Buchempfehlungen im Sommer

50 Shades of Green
von Ursula Asamer



Neuer Schwung für's Liebesleben gefällig? Dann lassen Sie sich von Ursula Asamer in die auf- und anregende Welt der Liebespflanzen verführen. Denn die Welt der Kräuter hat so einige heiße Scharfmacher zu bieten, die das Liebesleben auf ganz natürliche Art beflügeln können. So fördert etwa Eisenkraut die männliche Ausdauer, der gemeine Beifuß die weibliche Wollust und die Brennnessel langanhaltende Orgasmen. Lustwandeln Sie mit 50 Shades of Green zu den besten natürlichen Stimulanzien und lernen Sie, wie die aphrodisierenden Wirkstoffe richtig eingesetzt werden.

Max und Moritz

Ach, was muß man oft von bösen Kindern hören oder lesen! Wie zum Beispiel hier von diesen, Welche Max und Moritz hießen. So beginnt die weltberühmte Bildergeschichte „Max und Moritz - Eine Bubengeschichte in sieben Streichen“ von Wilhelm Busch. Die Geschichte ist eines der meistverkauften Kinderbücher und wurde in 300 Sprachen und Dialekte übertragen - ein nostalgisches Werk, das man gelesen haben muss.

Emmi macht dich schlau

PERSONENSUCHE

Erkennen Sie die Person?

Aus unserem Fundus: Ein historisches Bild von der Volksschule Raxendorf im Jahr 1992. Jetzt zu meiner Frage:

Kennen Sie die Dame im gelben Pullover (3. von links)?

RÄTSELFRAGE

Und, was schätzen Sie?

Heuer blicken wir auf 50 Jahre Marktgemeinde Raxendorf zurück. Dazu kommt auch meine Frage:

Wieviele Gemeinderäte gab es in den vergangenen 50 Jahren in der Marktgemeinde?

Die Auflösung verrate ich Ihnen auf Seite 21.

SUCHBILDRÄTSEL knifflig erstellt von SEBASTIAN GEYER

Fünf kleine Unterschiede

Die Luftaufnahme von Raxendorf weicht durch fünf kleine Details vom unteren Bild ab. Finden Sie die Fehler?

Personalia

85

Rosa Kranzer aus Thahof 1 feierte im Mai ihren 85. Geburtstag.

Im Bild die Jubilarin Rosa Kranzer (vorne Mitte) inmitten ihrer Enkel und Urenkel sowie Bürgermeister Johannes Höfinger und Michael Raidl (Bauernbund, 4. v.re.).

80

Franz Engelhart aus Zeining 1 feierte im Mai seinen 80. Geburtstag

Im Bild (v.li.) Vizebürgermeister Günter Schneider, Jubilar Franz Engelhart mit Gattin Anna und Gemeinderat Andreas Höfinger.

Auszeichnung

Bei der Gemeinderatssitzung am 12. April beschloss der Gemeinderat einstimmig, Markus Rameder, anlässlich seines 40. Geburtstages, die Ehrenmedaille in Silber zu verleihen.

Im Bild: Bürgermeister, Vizebürgermeister, Gemeinderäte und der geehrte Gemeinderat Markus Rameder (6.re.).

Personalia

Altbürgermeister Johann Stadler feierte am 21. Mai seinen 80. Geburtstag.

80

Bürgermeister a. D. Johann Stadler feierte im Kreise seiner Familie, Vertretern der Marktgemeinde sowie mit Funktionären von Vereinen, Körperschaften und Institutionen seinen 80. Geburtstag.
Gleichzeitig stieß man mit seinem Sohn Herbert zum Fünfziger an.

WAS WURDE AUS ...

... Ex-Ortschef Johann Stadler?

Johann Stadler war 30 Jahre im Gemeinderat von Raxendorf. Foto: privat

Der 80-jährige ehemalige Ortschef von Raxendorf war drei Jahrzehnte (15 Jahre Gemeinderat, fünf Jahre Vizebürgermeister und von 2000 bis 2010 Bürgermeister) in der Kommunalpolitik an vorderster Stelle, wo

In der NÖN der KW 22/2019 wurde ein Artikel über Johann Stadler veröffentlicht, wo man auf seine Karriere als Kommunalpolitiker zurückblickt.

Vizebürgermeister Günter Schneider, GR Johann Kranzer, GR Johann Zainzinger und Bürgermeister Johannes Höfinger überbrachten die besten Glückwünsche im Namen der Marktgemeinde. Im Bild mit Jubilar Johann Stadler und Gattin Maria.

Die Gratulanten der FF Raxendorf: Stellvertreter des Verwaltungsdienstes OVM Herbert Eckl, Kommandant OBI Stefan Stadler und Leiter des Verwaltungsdienstes V Jakob Stadler. Weiters im Bild der Jubilar Johann Stadler mit Gattin Maria sowie Vizebürgermeister Günter Schneider und Bürgermeister Johannes Höfinger.

Goldene Hochzeit

Maria und Ernst Mosgöller aus Braunegg 25 feierten im Mai ihre Goldene Hochzeit.

Im Bild das Ehepaar Ernst und Maria Mosgöller (vorne v.li.) sowie Bauernbund-Obmann Rene Sulzbacher (hinten v.li.), Vizebürgermeister Günter Schneider und geschäftsführender Gemeinderat Johann Kranzer.

Fabian Gruber *1.4.2019, Eltern: Sabine und Wolfgang Gruber (Pfaffenhof 5)

Wunder FREUDE dankbar Liebe Segen Geschenk

Geschenk Hoffung dankbar Leben Zukunft Liebe

Marlene Stadler *2.4.2019, Eltern: Julia Stadler und Bernhard Stundner (Afterbach 10)

Die Marktgemeinde Raxendorf heißt ihre neuen Erdenbürger herzlich willkommen und wünscht den frisch gebackenen Eltern eine wunderbare Zeit, Gesundheit und Gottes Segen!

Wir trauern um

Die Erinnerung an einen Menschen geht nie verloren, wenn man ihn im Herzen behält.

Christina Moser (Raxendorf 40/1)	*15.11.1937 - 9.4.2019
Johann Fertl (Zeining 8/1)	* 10.9.1931 - 27.4.2019
Edmund Adam (Raxendorf 21)	* 23.3.1930 - 30.4.2019
Leopoldine Grünstäudl (Raxendorf 47/2)	*20.5.1935 - 11.5.2019
Karl Sperl (Wien 23)	* 22.12.1929 - 14.5.2019
Willibald Hahn (Heiligenblut 34)	* 4.6.1932 - 22.5.2019

Seitens der Marktgemeinde Raxendorf sprechen wir den Hinterbliebenen der Verstorbenen unsere aufrichtige Anteilnahme und tiefes Mitgefühl aus.

EMMI MACHT DICH SCHLAU

Auflösung von Seite 18

Schätzfrage

75 Gemeinderäte

Seit 1. Jänner 1969 waren insgesamt 75 Gemeinderäte im Amt. Von den 75 Gemeinderäten waren übrigens sechs weiblich. Die erste Gemeinderätin war Waltraud Bock, die von 1990 bis 1995 als Raxendorfer Gemeinderätin agierte.

Die gesuchte Dame am Foto ist

Ingrid Kindermann-Zeilinger

Meine Schwester war damals als Lehrerin an der Volksschule Raxendorf tätig.
Das Foto entstand übrigens bei der Übergabe eines damals modernen Fernsehgerätes mit Videorekorder. Sie wurde damals zur Medienbeauftragten ernannt.

Fünf kleine Unterschiede

Danke fürs Mitraten!
Euer EMMI

Neues aus dem Kindergarten

Bei Kaiserwetter unternahm die Kindergartengruppe eine Wanderung in Braunegg.

Auf der Aussichtsplattform wurden lustige Spiele durchgeführt.

Sorgten für köstliche Käsespätzle: Sabine Schneider, Daniela Stadler, Alex Huber, Kathi Fiegl und Kerstin Gruber.

Fotos: Kiga

AUSFLUG

Hüttenwanderung in luftiger Höh

Das Thema „Hüttengaudi" ist nach einem großen Fest in der Faschingszeit für die Kleinen immer noch sehr interessant. Daher wurde ein entsprechender Ausflug mit den Eltern organisiert.

Die Kinder können von „Hüttengaudi & Co." nicht genug bekommen. Sowohl die Lieder als auch die Spiele machen Spaß und erfreuen die Kinder. „Aus diesem Grunde wollten wir auch die Eltern an dieser Freude teilhaben lassen und planten, dieses Kindergartenjahr auch mit diesem Thema ausklingen zu lassen. Dem Motto entsprechend, natürlich an einem höher gelegenen Ort, wofür sich die Aussichtsplattform in Braunegg hervorragend eignete", erzählt Kindergartenleiterin Roswitha Frühwirth.

Hüttenwanderung

So wurde eine „Hüttenwanderung" geplant und vorbereitet. An einem Freitagnachmittag versammelten sich die Kinder mit ihren Pädagoginnen und Eltern und marschierten rund um diesen schönen Platz. Da auch der Wettergott mitspielte, nutzte die Gruppe die Gelegenheit, um ihre Volkstänze aufzuführen, bei denen auch die Eltern mitmachen durften. Ein besonders lustiges Spiel, das sich „Hutwanderung" nennt und bei den Kindern sehr beliebt ist, durfte dabei auch nicht fehlen. Eine Riesengaudi war es natürlich, als sich auch hier die Erwachsenen daran beteiligten. Danach gab es eine richtig deftige Hüttenspeise: Käsespätzle.

Herrliche Aussicht

Bei herrlicher Aussicht genossen die Teilnehmer (manche auch auf der Picknickdecke) die schöne Aussicht und den Ausklang des lustigen Nachmittags.

Großer Dank

„Wir bedanken uns beim Elternbeirat für die organisatorische Unterstützung", zeigt sich die Kindergartenleiterin dankbar.

BRAUCHTUM

Muttertag im Kindergarten

Der Muttertag ist nicht nur für alle Mamas ein großer Tag, auch die Kinder eifern diesem Ehrentag schon lange entgegen.

Heuer gestalteten die Kinder für ihre Mama ein ganz persönliches Bild. Die Textpassagen in einem Muttertagsgedicht „Weil, wenn i di ned hätt…“ gab Anlass zum Nachdenken. Hier einige Ergebnisse…

…hätten wir niemanden so fest zum Kuscheln

…do kennt ma lang aufbleiben und fernsehen bis auf'd Nacht

…da wisst niemand den Code fürs Handy

…do müsst ma selber einkaufen gehen und da Papa mag des eh ned

…weinen tät ma a

…müsst ma selber kochen und täten uns dann verbrenna

…wären wir gar ned auf der Welt

…do kennt ma tun was ma wolln

…do kennt ma ned fernsehen (weil nur die Mama den Fernseher einschaltet)

Volksschule Raxendorf

Die Erstkommunion 2019 wurde in der Wallfahrtskirche Heiligenblut gefeiert.
Foto: Gerhard Riedler

Sabine Petzl (hinten 2. vli.) gastierte mit ihrem Team in der Volksschule Raxendorf.

Foto: VS

Interessiert arbeiten die Kinder im Schulgarten.

LERNEN

Neues aus der Volksschule

Erstkommunion 2019

Die Kinder der zweiten Schulstufe feierten am Pfingstmontag in der Wallfahrtskirche Heiligenblut das Fest der Erstkommunion. In einem sehr berührenden Festgottesdienst empfingen Jan Auferbauer, Sebastian Fertl, Alexander Gruber, Jasmin Lorenz, Liam Luef, Nikolaus Roland und Stefan Sponseiler zum ersten Mal die Heilige Kommunion.

Mit BUKI und SAFETY sicher unterwegs

Für die Schulkinder der ersten und zweiten Klasse sowie für die Kindergartenkinder gab es im Turnsaal der Volksschule ein spannendes Kinderbuchkino von und mit Sabine Petzl und ihrem Team.
Mit den beiden Handpuppen BUKI und SAFETY führte die Autorin die Kinder durch Bilderbuchgeschichten, in denen immer wieder sehr spannend und kindgerecht gezeigt wurde, wie man gefährliche Situationen vermeiden kann.

Frühling im Schulgarten

Die Gartensaison hat im Schulgarten mit dem Errichten einer Erdäpfelpyramide, sowie dem Aussetzen der ersten Pflanzen in den Weidenhochbeeten begonnen. Mit viel Freude und Engagement wurde geschaufelt, gegraben und gesät.

Neues aus der Musikschule

Paul Auer und Katja Strauß auf der steirischen Harmonika. Fotos: Musikschulverband

Familien musizierten gemeinsam im Gasthaus Lagler in Loitzendorf.

Schlusskonzert in Raxendorf mit dem Gitarrenensemble (v.li.): Sarah Eckl, Julius Stundner, Jennifer Frühwirth, Paul Auer, Sophie Bauer und Valentina Kirchberger.

INDIVIDUALITÄT

Musikalischer Sommer

Prüfungstag im MSV Jauerling

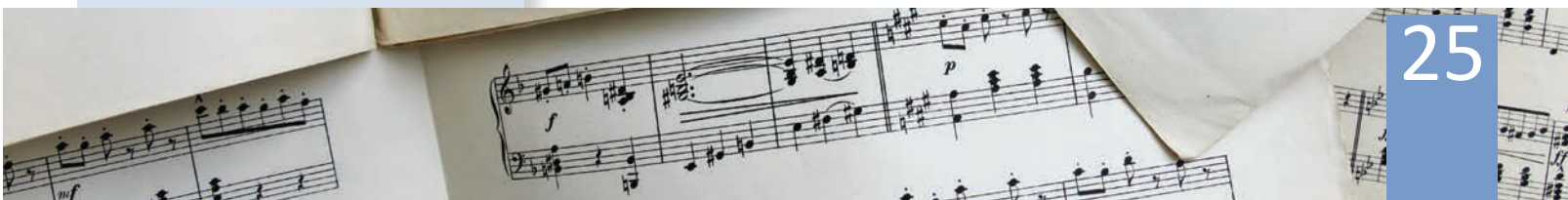
Katja Strauß und Leon Auer (steir. Harmonika) legten beim Prüfungstag in Emmersdorf ihre erste Übertrittsprüfung ab und steigen somit in die Mittelstufe auf. Die Juniormasterprüfung haben Lea Höfinger (Klavier) und Julius Stundner (Gitarre) erfolgreich geschafft.

Familien musizieren

Am Tag der NÖ Musikschulen, trafen sich insgesamt 15 Familien zum gemeinsamen Musizieren im GH Lagler in Loitzendorf und boten den Zuhörern ein buntes Programm. Sofie Blauensteiner (Blockflöte) holte sich ihre Cousinen Lea Höfinger (Klavier) und Kerstin Gschwandtner- (Querflöte), ihre Tante Claudia Höfinger (Klavier) und ihren Papa Siegi Blauensteiner (Blockflöte) ins Ensemble. Mit dabei war auch Alina Schneider (Gitarre) mit ihrer Tante Sabine Schneider (Querflöte).

Schlusskonzert

Das diesjährige Schlusskonzert fand am 3. Juni im GH Gruber in Raxendorf statt. Bei sommerlichen Temperaturen präsentierten die Musikschüler ihr musikalisches Können. Durch das Programm führte Musikschulleiterin Isolde Wagesreiter. Die Kleinsten der musikalischen Früherziehung zeigten fröhliche Tänze (Lisa Dallinger, Larissa Fertl, Marcel Fertl, Katharina Gruber, Johanna Stadler, Theresa Stadler und Nadine Temper). Beinahe akrobatisch ging es hingegen beim Auftritt von Anna Singer (Querflöte) her: Sie spielte das Stück „Grumpy flute“ auswendig und stand dabei auf einem wackeligen Balance Board. Abschließend lud Bürgermeister Johannes Höfinger die Nachwuchstalente zu einem erfrischenden Eis ein.



Einsatzorganisationen informieren

ROTES KREUZ

Verrechnung der Krankentransporte - das Rote Kreuz informiert

Der Krankentransport ist für viele Personen ein sehr wichtiger Dienst und auch überlebensnotwendig. Aufgrund der zunehmenden Transportzahlen wurden vor einigen Jahren strenge Richtlinien seitens der Krankenkassen erlassen.

Die Richtlinien regeln die Kostenübernahme für Transporte. Kennt man sich mit diesem System zu wenig aus, kann schnell eine Kostenfalle entstehen. Denn die Krankenkassen übernehmen die Kosten nur unter bestimmten Voraussetzungen. „Damit Sie nicht in diese Falle tappen, möchten wir hiermit die wichtigsten Informationen zusammenfassen“, so die Mitarbeiter der RK-Stelle in Pöggstall.

Unterschiedliche Krankenkassen = unterschiedliche Regelung

Teilweise haben die unterschiedlichen Krankenkassen unterschiedliche Regelungen. Da der Großteil der niederösterreichischen Bevölkerung die NÖGKK als Versicherungsträger hat, wird diese Ausführung die Richtlinien dieser Versicherung genauer beleuchten.

Grundsätzlich ist eine ärztliche Transportanweisung für die Übernahme der Kosten notwendig. Diese kann sowohl für eine Fahrt als auch für mehrere Fahrten (Serientransporte) ausgestellt werden. Serientransporte: Als Serienbehandlungen gelten mehr als vier von der behandelnden Ärztin oder vom behandelnden Arzt in einer „Anweisung für Transportkosten“ angeordnete Transporte innerhalb von drei Monaten zur gleichen Behandlungsstelle. Eine ärztliche Entscheidung der NÖGKK über eine Bewilligung ist ab der ersten Fahrt erforderlich.

Am Transportschein können grundsätzlich zwei Arten (einfacher und qualifizierter Krankentransport) von Krankentransporten ausgewählt werden.

Einfacher Krankenstransport

Voraussetzungen

- Ihr Transport kann nicht mit einem PKW oder Taxi durchgeführt werden.
- Ihnen wurde ein medizinisch begründeter ärztlicher Transportauftrag ausgestellt.

Medizinische Gründe sind laut der Richtlinie nur bei folgenden Behandlungen gegeben: Dialyse, Strahlentherapie, Chemotherapie.
Dieser Transport wird mit einem kleinen Auto (PKW) durchgeführt und nur mit einem Sanitäter (=Fahrer) begleitet.

Qualifizierter Krankenstransport

Voraussetzungen

- Sie sind gehunfähig erkrankt und auf Grund Ihres körperlichen oder geistigen Zustandes nicht in der Lage, ein öffentliches Verkehrsmittel zu benutzen (auch nicht mit einer Begleitperson).
- Sie sind während des Transportes auf eine sanitätsdienstliche Betreuung angewiesen.
- Ihr Transport kann nicht mit einem PKW oder Taxi durchgeführt werden
- Ihr Transport kann nicht mit dem Ambulanzwagen als „Sitzend-Transport“ erfolgen.

Bei dieser Transportart kommt ein Krankenwagen mit Sitz- und Liegefunktion zu Ihnen.

Transportschein: Nachreichung möglich

Wer einen falschen oder keinen Transportschein für den Krankentransport hat, kann diesen auch innerhalb von vier Tagen auf die Bezirksstelle nachbringen. Ausgestellt werden die Transportscheine in der Regel vom Hausarzt.

Bei Fragen zur Abrechnung steht das Rote Kreuz gerne zur Verfügung.

Österreichisches Rotes Kreuz
Bezirksstelle Pöggstall
Telefon 059-144-62600
Fax 059-144-962600
Mail: poeggstall@n.roteskreuz.at

Grundsätzlich wird zwischen einem einfachen und einem qualifizierten Krankentransport unterschieden.

Vereine informieren

MUSIKVEREIN RAXENDORF

Die Musiker freuen sich über die Fertigstellung des neuen Musikheims

Nach längerer Zeit der Planung und Überlegungen wie das Projekt Musikheim umgesetzt werden soll, konnte im Mai 2018 der Spatenstich für den Umbau des bestehenden Musikheimes neben dem Gemeindeamt getätigt werden. Unverzüglich begannen die Musiker mit den Abbrucharbeiten, um mit dem Bau so schnell wie möglich voranzuschreiten. Tag für Tag gelang es den Mitgliedern des Musikverein Raxendorf, den freiwilligen Helfern und den beteiligten Firmen dem Ziel des neuen Musikheims einen Schritt näher zu kommen. In kürzester Zeit stand der Rohbau des Gebäudes und so konnte bereits im September 2018 das Dach fertiggestellt werden.
Durch den Eifer und den Arbeitswillen aller Beteiligten konnten die Musiker im Frühjahr 2019 mit dem Einrichten des Probensaales beginnen. Nach einem Jahr Bauzeit, wo viel Energie, Kraft und Freizeit in den Bau investiert wurde, kann nun das musikalische Zuhause fertig gestellt und bald gebührend gefeiert werden.

Besichtigung des Musikheimes

Am Samstag, 31. August laden die Mitglieder des Musikvereins dazu ein, ab 15 Uhr in das Musikheim zu kommen, um die Räumlichkeiten und vor allem den akustisch hervorragend geeigneten Probensaal zu besichtigen und zu bewundern.

Jubiläumsfest ab 18 Uhr

Um 18 Uhr wird das neue Gebäude mit den Festreden der Ehrengäste und der Segnung durch Dechant Benedikt Triebl offiziell eröffnet. Um 20 Uhr wird der Musikverein mit einem Sommernachtskonzert überraschen und die Gäste auch kulinarisch bestens verwöhnen.

Mathias Lang und Martin Auferbauer bei Schremmarbeiten beim Vorplatz.

Die Musiker des Musikvereins Raxendorf beschäftigten sich in den verangenen Wochen mit den finalen Arbeiten im und rund um das neue Musikheim, das am 31. August besichtigt werden kann.

Fotos: Musikverein

Die Fassade wurde von Firma Mutenthaler aus Laimbach gestaltet.

Vereine informieren

USV wavamedia Raxendorf

Sportler informieren über Nachwuchsarbeit & Co.

Die Sportler des USV Raxendorf blicken auf einen bunten Frühling zurück, wo die Nachwuchsarbeit groß geschrieben wurde. Ferner wurde im Zuge der Jahreshauptversammlung die bisherige Sektion Tennis als Zweigverein offiziell gegründet.

Am 30. April fand die Jahreshauptversammlung der Union Sportverein Raxendorf inklusive Neuwahlen statt. An der Tagesordnung stand ein Jahresüberblick des Obmanns, der Schriftführerinnen, der Finanzreferenten und der Tippkassa. Sektionsleiter Peter Hofbauer gab einen sportlichen Rückblick über die vergangene Saison, ebenso Jugendleiter Johann Strobl. Hauptakt des Abends waren die Neuwahlen des USV Raxendorf. Hier wurde der Vorstand inklusive Michael Mosgöller als Obmann einstimmig wiedergewählt. Ebenfalls wurde der Zweigverein UTV (Union Tennisverein) Raxendorf gegründet. Geleitet wird der UTV Raxendorf von Markus Dallinger und Kurt Sponseiler.

Jugendtag und Dressenübergabe

Zu Christi Himmelfahrt fand der schon traditionelle Jugendtag statt. Gestartet wurde mit einem Training der „Minikids“. Anschließend spielten die Fußballer der U13 gegen Purgstall.
Weiter ging es mit einem Turnier der U8 - es kamen Mannschaften aus Raxendorf, Pöggstall, Kottes, Yspertal, Krummnussbaum und Nöchling.
Am Nachmittag stellten die Kicker der U11 und U13 ihr fußballerisches Können unter Beweis. Im Zuge des „Juniorday“ wurden die U11, U9 und die Minikids auch mit neuen Dressen ausgestattet. Die teilnehmenden Kinder konnten sich zudem über zahlreiche Zuschauer erfreuen, welche sie lautstark anspornten.

Die Spieler der U11 wurden mit neuen Dressen ausgestattet. Im Bild die Spieler mit USV-Obmann Michael Mosgöller (v.li.), Martin Schmidt (Mercedes Benz) mit Gattin, Thomas Loidhold, Alexander Rupp, Tobias Geyer, Martin Höfinger und Tobias Zainzinger. Fotos: USV

Dressenübergabe bei der U9 mit Matthias Raidl, Helmut Rafetseder mit Gattin, Tobias Zainzinger, Katrin Höfinger und Michael Mosgöller.

Der neue Vorstand des USV Raxendorf mit der neu gegründeten Sektion Tennis.

Raxendorfer Wirtschaft

REGIONAL

Stadlers Hofladen - Abhofverkauf in Lehsdorf

Seit März 2019 bieten Karin und Martin Stadler auf ihrem Milchviehbetrieb in Lehsdorf regionale und saisonale Erzeugnisse an.

Seit einigen Wochen gibt es in Lehsdorf den ersten und einzigen Abhofladen in der Marktgemeinde. Karin Stadler bestückt täglich mit viel Herzblut ihren Hofladen. Zu finden gibt es alles, was der Milchviehbetrieb und Bauerngarten hergibt. Neben Milch, Joghurt, Vanilletrinkjoghurt, Frischkäse, Striezel und Säfte, werden aktuell frische Radieschen und Salat angeboten. Dass alles selbstgemacht ist, versteht sich von selbst.

Regionale Erzeuger machen mit

Das Projekt wurde im März gestartet und entwickelt sich immer mehr zu einem Erfolgsprojekt, dem sich schon zahlreiche Produzenten aus der Region anschlossen haben. Maria Fertl aus Raxendorf liefert jeden Freitag (ab Mittag) frisches Bauernbrot und saisonale Floristik; Honigprodukte kommen von Inge und Hans Stadler aus Raxendorf, Familie Nachförg aus Robans versorgt die Kunden mit Säften und Marmeladen. Die Eier liefert Werner Gruber aus Lehsdorf direkt ums Eck. Alle aktuellen Vermarkter sind in der Liste (rechts) ersichtlich. Neue Direktvermarkter, die ihre Produkte hier auch zum Verkauf anbieten wollen, sind jederzeit herzlich willkommen. Der Hofladen ist an sieben Tagen die Woche von 0-24 Uhr geöffnet. Eingekauft wird ganz einfach mittels Selbstbedienung.

Martin und Karin Stadler mit Sohn Samuel vor dem Hofladen in Lehsdorf.

Milchhof Stadler (Lehsdorf)
- Milch, Joghurt, Frischkäse, Saft, Saisonales aus dem Bauerngarten

Maria Fertl (Raxendorf)
- Brot, saisonale Floristik

Mohnhof Greßl (Haiden bei Ottenschlag)
- Mohn und Mohnerzeugnisse wie Mohnöl, Mohnhonig, Mohnsenf und Mohnpesto

Biohof Anthofer (Purk bei Kottes)
- Urgetreidesorten, Mehl und Nudelvariationen

Familie Nachförg (Robans bei Raxendorf)
- Säfte und Marmelade

Inge und Hans Stadler (Raxendorf)
- Honig und Honigerzeugnisse

Werner Gruber (Lehsdorf)
- Eier

Matthias Stadler (Haselberg)
- Bioerdäpfel

Ottilie und Hubert Hackl (Nussendorf)
- Kriecherlprodukte wie Kriecherlsenf, Aufstrich, Nektar und Chutney

SERVICE

Schwarzes Brett

Immobilien & Gründe

Wohnungseinheit ab sofort in Raxendorf frei: 84,66 m², 4 Zimmer, Balkon, Abstellraum, Parkplatz, Kellerabteil und kontroll. Wohnraumlüftung und Trockenraum, Gemeinschaftsgarten. Vergabeart: Miete mit Kaufoption; Eigenmittel: 3.990 Euro. WAV gewährt zudem einen Wohnzuschuss; Infos: www.waldviertel-wohnen.at

Einfaches und kleines **Wohnhaus** in der Ortsmitte von Raxendorf zu kaufen. 3 Wohnräume, Bad, WC, Abstellräume und Nebengebäude - bewohnbar, aber renovierungsbedürftig. Nähere Details und Preis auf Anfrage unter Herta Giestheuer (0676/4043130), Johann Giestheuer (0676/5155800) und hans.giestheuer@aon.at

Ihre Anzeige fehlt?

Eine Annonce in den Raxendorfer Gemeindenachrichten trifft genau die Menschen aus der Heimatgemeinde und hilft so, regional zu kaufen oder zu verkaufen. Die Anzeige am Schwarzen Brett ist für alle Gemeindebürger der Marktgemeinde Raxendorf kostenlos. Texte bitte an: presse.marktgemeinde@raxendorf.at

REZEPTE

zur Verfügung gestellt von Gemeindebäuerin Karin Stadler

Kulinarisch in den Sommer

Erdbeer-Joghurt Torte

Zutaten

1 Biskuitboden
50 dag Joghurt natur
10 dag Staubzucker
1 TL Vanillezucker
etwas Zitronensaft
ca. 50 dag Erdbeeren - 25 dag pürieren, 25 dag für Tortenform und Deko
2 Becher Schlagobers
13 Blatt Gelatine und etwas Rum
Pistazien und Minzeblätter

Zubereitung

Biskuitboden in einer Tortenform vorbereiten. Erdbeeren in Scheiben schneiden und am Rand der Form aufstellen, eventuell auch noch welche auf den Biskuitboden legen. Joghurt und Staubzucker, Vanillezucker und Zitronensaft verrühren und mit den pürierten Erdbeeren vermengen. Schlagobers aufschlagen und vorsichtig unter die Erdbeer-Joghurtmasse unterheben. Gelatine in Wasser einweichen und mit etwas Rum erhitzen bis sie flüssig ist. Nun die flüssige Gelatine (nicht zu heiß) zügig in die Masse unterheben und auf den vorbereiteten Biskuitboden in die Tortenform geben. Einige Stunden im Kühlschrank kalt stellen. Mit Schlagobers, frischen halbierten Früchten, Pistazien und Minzeblätter verzieren.

FERIENPROGRAMM

Naturvermittler lädt zum Rundgang

NATUR

Exkursion zu den Trockenrasen mit Harald Hohenecker

Der Natur- und Kulturvermittler Harald Hohenecker und Naturvermittlerin Kornelia Anthofer laden in den Sommerferien zu einer geführten Exkursion zu den Zehentegger Trockenrasen ein. Sie informieren auch, warum die Besucher eine Baumschere mitbringen sollten.

„Die Teilnehmer erhalten bei der Exkursion ausführliche Informationen über seltene Tier- und Pflanzenarten wie das Federgras und warum diese ehemaligen Hutweiden so schützenswert sind. Die für den Erhalt der Artenvielfalt und Biodiversität besonders wichtigen Standorte, werden vom Forschungsverein Lanius unter Mithilfe von Freiwilligen betreut und von Bewuchs freigehalten“, informiert Harald Hohenecker. Die Forschungsgemeinschaft Lanius wird von DI Reinhard Kraus im Rahmen der Exkursion vorgestellt. Kraus und die Naturvermittler erzählen Wissenswertes über Erdgeschichte und wie es zur bunten Serie in unserer schönen Gegend gekommen ist. Treffpunkt ist am Samstag, 6. Juli um 14 Uhr beim Marterl in Zehentegg. Für Besucher, die hinaufwandern wollen, ist der Treffpunkt um 13.15 Uhr am Kirchenplatz in Heiligenblut.
Bei Regenwetter wird die Exkursion auf den 3. August verschoben.

Um Anmeldung wird gebeten
Um Anmeldung unter Harald.Hohenecker@naturundlandschaft.at oder 0676/9765989 wird ersucht. Der Teilnahmebeitrag beträgt fünf Euro.

VERANSTALTUNGEN UND TERMINE

Was ist los in Raxendorf

bis September 2019

Juli

Samstag, 6. Juli
Exkursion Trockenrasen *siehe oben*

Sonntag, 7. Juli
Kirtag in Raxendorf sowie Tag der Blasmusik des Musikvereins und Kirtagsessen im GH Gruber

Sonntag, 14. Juli
Tennisturnier 3. Doppel-Tennisturnier am Tennisplatz Raxendorf

August

9. bis 11. August
52. Gartenfest der KJL Raxendorf
-Freitag: Die Breitis ab 21 Uhr
-Samstag: Keep Cool ab 21 Uhr
-Sonntag: Feldmesse mit dem Andreas Chor Heiligenblut und anschl. Frühschoppen mit dem MV Raxendorf

Montag, 15. August
Segnung Flur -und Kräutersegnung in Heiligenblut

Donnerstag, 29. August
Seniorenausflug zur OÖ-Landesgartenschau nach Aigen Schlägl

Samstag, 31. August
50 Jahre Marktgemeinde Raxendorf - 60 Jahre MV - Einweihung des Musikheimes
- 15 Uhr Tag der offenen Türen am Gemeindeamt und im neuen Musikheim
- 18 Uhr großes Jubiläumsfest
- 20 Uhr Sommernachtskonzert

September

Sonntag, 1. September
Wallfahrt der Pfarre Raxendorf nach Maria Taferl

Freitag, 6. September
Workshop „Kompost im Garten — Gesundheit und Nährstoffe für unsere Pflanzen“ Workshop mit Sabina Achtig „Natur im Garten“ 15-18.30 Uhr in Braunegg (genauer Ort wird noch bekannt gegeben). Anmeldungen: 02742/74333

13. bis 15. September
Sturmheuriger des USV Raxendorf
-Freitag: Vereinsturnier
-Samstag: Quatschberg Echo 21 Uhr
-Sonntag: Nachwuchsnachmittag

Sonntag, 22. September
Erntedank in Heiligenblut

Donnerstag, 26. September
Seniorenausflug Waldviertelausflug

Regelmäßige Termine

jeden Montag
Damenturnen mit Gabriele Köberl im Turnsaal der VS, 19 Uhr
jeden Mittwoch
Damen- und Herrengymnastik mit Gabriele Köberl im Turnsaal der VS, 19.30 Uhr

jeden ersten Montag im Monat
Dorfbücherei Afterbach im Dorfgemeinschaftshaus, abends

Änderungen vorbehalten: aktuelle Veranstaltungen finden Sie auch auf www.raxendorf.at

SERVICE

Ärztenotdienst

bis September 2019

Ärztedienst

Juli 2019
6./7. Dr Brigitte BUCHEGGER, Pöggstall 02758/2850
13./14. Dr Franz WURZER, Pöggstall 02758/2218
20./21. MR Dr Helmut MITTERMAIER, Raxendorf 02758/7373
27./28. Dr Alexander FAKHOURI, Weiten 02758/83 83

August 2019
3./4. Dr Franz WURZER, Pöggstall 02758/2218
10./11. Dr Alexander FAKHOURI, Weiten 02758/83 83
15. MR Dr Helmut MITTERMAIER, Raxendorf 02758/7373
17./18. Dr Brigitte BUCHEGGER, Pöggstall 02758/2850
24./25. MR Dr Helmut MITTERMAIER, Raxendorf 02758/7373
31. Dr Alexander FAKHOURI, Weiten 02758/83 83

September 2019
1. Dr Alexander FAKHOURI, Weiten 02758/83 83
7./8. Dr Brigitte BUCHEGGER, Pöggstall 02758/2850
14./15. MR Dr Helmut MITTERMAIER, Raxendorf 02758/7373
21./22. Dr Franz WURZER, Pöggstall 02758/2218
28./29. Dr Alexander FAKHOURI, Weiten 02758/83 83

Der Wochenend- und Feiertagsdienst gilt ausschließlich in der Zeit von 7-19 Uhr. Die Nachtdienste (19-7 Uhr) werden vom Notruf NÖ (141) erbracht.

Notrufnummern

Rettung 144
Polizei 133
Feuerwehr 122
Vergiftungsinformation 01/4064343
Krankentransportmeldung 14844
Ärztenotruf 141
Euronotruf 112
Rat auf Draht 147
Frauenhelpline 0800/222555
Frauennotruf 01/71719
Telefonseelsorge 142

Defistandorte

Raxendorf: Infostelle/Bücherei
Heiligenblut: Wallfahrtskirche
Braunegg: FF Haus - Ortszentrum

Zahnärztenotdienst

Juli 2019
6./7. Dr Helmut SOMMER, 3100 St. Pölten 02742/354344
13./14. Dr Sara MANSCHIEBEL, 3508 Paudorf 02736/7257
20./21. DDr Fritz Viktor KOLENZ, 3631 Ottenschlag 02872/7400
27./28. Dr Theresa KAPRAL, 3500 Krems 02732/83447

August 2019
3./4. Dr Romana LEUTNER-SALIZE, 3500 Krems 02732/74197
10./11. Dr Helmut FALCH, 3251 Purgstall 07489/2369
15. Dr Brigitta HOLZAPFEL, 3500 Krems 02732/65189
17./18. Dr Katharina STÖGERER, 3550 Langenlois 02732/3431
24./25. DR Ernst SCHWEIDLER, 3300 Amstetten 07472/64501
31. Dr Edeltraud BAUER-ZACEK, 3100 St. Pölten 02741/352626

September 2019
1. Dr Edeltraud BAUER-ZACEK, 3100 St. Pölten 02741/352626
7./8. Dr Lothar KERN, 3910 Zwettl 002822/51888
14./15. Dr Helmut SOMMER, 3100 St. Pölten 02742/354344
21./22. Dr Vera STANEK-LEMP, 3580 Horn 02782/3239
28./29. Dr Romana LEUTNER-SALIZE, 3500 Krems 02732/74197

Der Wochenend- und Feiertagsdienst ist von 9-13 Uhr. Weitere Infos http://noe.zahnaerztekammer.at/patientinnen/notdienstsuche

Sommerurlaube 2019

Gemeindearzt MR Dr. Mittermaier
Die Ordination von MR Dr. Helmut Mittermaier ist von 29. Juli bis einschließlich 9. August geschlossen. Die erste Ordination ist am Montag, 12. August ab 8 Uhr.

Zahnarzt DDr. Dostal
Die Ordination von Zahnarzt DDr. Hannes Dostal ist von 29. Juli bis einschließlich 16. August geschlossen. Ab 17. August ist die Ordination wieder geöffnet.

Mutterberatung im August
Im August 2019 entfällt die Mutterberatung. Der nächste Termin findet am Montag, 2. September ab 8 Uhr im Gemeindeamt Raxendorf statt.

Apothekendienst

Telefonische Auskünfte: 1455
Nachtdienstapotheken sind auch im ORF TELETEXT Seite 649 zu finden.